



So seh ich's

Impfungen sind Körperverletzung!



Am 1. März 2020 soll, wenn alles nach „Plan“ läuft, eine Masern-Impfpflicht gesetzlich vorgeschrieben werden. Paul Burmann hält Impfungen für Körperverletzung, erklärt warum und erzählt dabei von einem Impfschaden in der eigenen Familie, über Inhaltsstoffe und über die Geschichte des Impfens. Sein Appell: Stehen wir gemeinsam auf gegen einen Impfwang – denn: Impfen muss freiwillig bleiben!

Hallo, mein Name ist Paul Burmann aus dem schönen Rheinhessen.

Meine Frau, die ich über alles liebe, die Anna, die hat etwas erlebt zum Thema Impfen. – Das will ich ein bisschen weitergeben. Und zwar ist sie als absolut gesundes Kind geboren. Mit 3 Jahren wurde sie dann geimpft und eigentlich ab dem Zeitpunkt ist eine Leidensgeschichte gestartet, die doch sehr viel Lebensqualität geraubt hat. Es hat angefangen mit einem Hautausschlag. Der ganze Körper übersät mit Flecken von Kopf bis Fuß, die Kopfhaut, unter den Haaren, überall. Wirklich von oben bis unten mit diesen Flecken übersät, hat alles ständig gejuckt. Man musste ständig cremen, machen, tun. Es war schwierig mit der Anwendung. Die Mutter hat sich dazu entschieden, die Haare kurz zu schneiden, was natürlich dann wieder in der Schule das nächste Problem nach sich zieht: Man wird dann als Junge ausgelacht. Cortison-Anwendungen, die wieder andere Nebenwirkungen nach sich ziehen. Es ist wirklich eine Leidensgeschichte. Nach 10 Jahren eigentlich hat das Kind dann gesagt: „Ich kann es nicht mehr aushalten. Ich will keinen Arzt mehr sehen!“

Also, es ist auch bis heute, muss man sagen, eigentlich ein Riesenkampf immer wieder. Du musst aufpassen, was Du isst, Stress vermeiden. Wir haben viele Kinder, das ist gar nicht mal so einfach, wirklich in der Ruhe zu bleiben. Falsche Creme, man trägt sie auf und zack hat man wieder alles voll. Nach dem Duschen brennt alles, man muss sich jedes Mal eincremen.

Meine Frau sagt: „... und das ist im Prinzip noch der beste Impfschaden, wenn man das im Verhältnis zu anderen Fällen ansieht.“

Also wir haben sehr viele Anstrengungen unternommen, den Lebensrhythmus umgestellt und versucht, miteinander das zu regeln, dass kein Stress aufkommt, Ernährung usw. Und haben viel erreicht. Ihr sehr jetzt auch noch ein Bild, wie es heute aussieht. Aber sie hat selber gesagt: „Wenn ich jetzt zurückblicke, ist einfach ein großes Stück auch der Kindheit und des Lebens einfach irgendwo die Qualität geraubt.“

Als wir 2007 unser erstes Kind bekommen haben ist natürlich klar, die Impffrage steht natürlich sofort im Raum. Wie das dann auch so ist: Die Ärzte beraten einen, die Freunde raten einem dazu ... Wir haben ja eine sehr, sehr hohe Durchimpfungsrate in Deutschland von über 90%. Und trotzdem: Irgendwie hatten wir so ein schlechtes Bauchgefühl, wo man irgendwie denkt: „Impfen ist ... Ich weiß nicht, ich kann da irgendwie nicht so wirklich mitgehen.“ Wir wussten auch nicht wirklich viel über Impfungen, über Nebenwirkungen und über Inhaltsstoffe schon gar nicht.

Zu dem Zeitpunkt, wo wir uns damit beschäftigt haben, haben wir von einem Freund eine DVD bekommen. Einfach Impfaufklärung, Impfinformationen über Impfstoffe, über

Nebenwirkungen, was steht in der Packungsbeilage wirklich drin, was für Fälle gibt es, was für Impfschäden treten zum Teil auf. Da haben wir natürlich auch begonnen, selber zu recherchieren, zu gucken, welche Informationen gibt es denn da, welche Erfahrungen sind da, was gibt es auch sogar für Impfschäden. Und eigentlich nach diesem Ganzen haben wir uns dazu entschieden, dass wir das Kind nicht impfen wollen, weil die Risiken, die uns eigentlich da entgegengeschlagen sind, für uns den Nutzen, der uns da von ärztlicher Sicht in Aussicht gestellt wurde, doch irgendwie deutlich überwiegen.

Diese Entscheidung war nicht einfach, hat dann sozusagen andere Nebenwirkungen mit sich gebracht und zwar zwischenmenschliche. Wir hatten Studienkollegen und man tauscht ja drüber aus: „Und, was ist mit dem Kind, habt ihr es impfen lassen?“ – „Ne, wir wollen nicht impfen!“ – „Was?! Ihr tut das Kind nicht impfen lassen, das geht ja nicht, wie könnt ihr es verantworten?!“ Befreundete Ärzte, die wir hatten, haben uns den Rücken gekehrt. Da gibt es so ein schönes Zitat vom Eckart von Hirschhausen. Viele kennen den als Arzt und Wirtschaftsjournalist. Und er sagt tatsächlich: „Wer sich nicht impfen lässt, ist ein asozialer Trittbrettfahrer.“ Und das finde ich eigentlich zu weit, auch als Arzt dürfte er das so nicht sagen. Impfen muss freiwillig bleiben, und wenn ich jemanden beschimpfe, der sich gründlich vorher informiert hat, dann ist es doch seine Entscheidung. Eigentlich dieser Frage „Können wir es verantworten oder können wir es nicht verantworten?“, der sind wir dann noch tiefer hinterhergegangen, haben weitere Recherchen angestellt und haben eigentlich gemerkt, dass es doch tatsächlich relativ viele Impfschäden gibt. Und eigentlich sind wir auch zu dem Schluss gekommen, das klingt jetzt vielleicht hart, aber Impfungen sind Körperverletzung. Es ist eigentlich sogar von Gesetzes wegen so, dass, wenn ein Eingriff in einen gesunden Körper vorgenommen wird, mit einem Stoff, der Schäden hervorruft, – und ein Impfstoff ruft ja immer Schäden hervor, weil er ja eine Immunität irgendwie herstellen will – dann bedarf es einer Einwilligung des Patienten!

Also, wenn es ohne eine Einwilligung geschehen sollte, dann kann man so oder so davon ausgehen: Es ist eigentlich eine Körperverletzung!

Da hat einer mal so schön gesagt: Du würdest jetzt einen weißen Mantel anziehen, also einen weißen Kittel, du würdest in die Stadt rennen mit einer Spritze und würdest einfach, ohne die Leute zu fragen, mit der Spritze die Menschen anstechen. Dann kannst du dir ja vorstellen, dass du natürlich sofort eine Anzeige wegen Körperverletzung bekommst, weil der Mensch ja nicht eingewilligt hat, dass du das darfst. Und eigentlich ist es genauso in der Impffrage. Es geht darum, dass die Einwilligung sein muss! Und alles andere ist ein Impfwang und ist eine Pflicht, die einem eigentlich nicht auferlegt werden darf!

Ihr könnt das alles in den Quellen nachlesen, die nachgeschaltet sind, dass nur 5% der Impfschäden tatsächlich gemeldet werden. Und die Dunkelziffer ist, logischer Weise, 95%. Das heißt, es gibt sehr wohl Impfschäden. Und leider treten die auch erst nach Jahren auf, je nach Impfstoff, je nach Reaktion auch des Körpers. Und es ist gar nicht immer so einfach, das festzustellen. Oder die Zeitspanne, in der ein Impfschaden als Impfschaden gilt, ist so kurz gestellt, dass Tage danach du quasi Nachwirkungen hast, du hast Nebenwirkungen ... Es wird gar nicht zu den Impfschäden gezählt.

Die Presse, ihr werdet es mitbekommen haben, bedauert: Achtung! Wachsende Impfmüdigkeit. Das Risiko wächst mit der Ansteckung durch nicht Geimpfte. Es sind immer mehr Masernfälle. Sogar Bundesgesundheitsminister Spahn hält es gar für einen Skandal, dass immer mehr Kinder in Deutschland an Masern erkranken. Ich frage mich so ein bisschen, wo er das hernimmt, weil, wenn man ganz offizielle Statistiken ansieht, dann ist das eigentlich überhaupt nicht der Fall. Also im Jahresdurchschnitt sinken sogar die

Masernfälle. Auch die Durchimpfungsrate von über 90% wäre jetzt eigentlich gar kein Anlass zu sagen: „Wir haben eine gigantische Impfmüdigkeit.“

Sogar vor über 100 Jahren gab es eigentlich schon einen relativ großen Widerstand gegen Impfungen. Ihr seht ein eingeblendetes Bild von einem uralten Buch von 1912. Der Impffriedhof, nennt er sich und dokumentiert über 36.000 Fälle, also Impfschäden in Deutschland, die wirklich akribisch aufgenommen worden sind mit Name, mit Straße, mit allem. Weiter steht da drin, Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, war sogar gegen Impfwang. Und 1829 wurde diese Impfwang-Verfügung der Regierung zu Düsseldorf aufgehoben. Also da sind Dinge schon im Gange gewesen, die dazu bewogen haben, den Impfwang aufzuheben. Ein Doktor Hübner, 1882, hat an den Vater von Prinz Wilhelm einen Brief, also eine Broschüre, geschickt und die Schädlichkeit von Impfungen aufgezeigt. Und daraufhin hat der Vater von Prinz Wilhelm entschieden, sämtliche Prinzen des damaligen Kaiserhauses sollten nicht geimpft werden. Also sie waren alle ungeimpft. Sogar 1881, also ein Jahr zuvor, gab es einen internationalen Impfgegner-Kongress, z.B. zu dem Thema gab es einen Vortrag: „Hygiene statt Impfen, der wahre Schutz vor Pocken“. Also das zeigt: Impfschäden sind Ende 1800 und Anfang 1900 schon ein Riesenthema gewesen und es ist also nicht erst neuerdings heute, dass wir alle so impfmüde geworden sind, sondern das ist eine ganz schön lange Geschichte mit diesem Impfen und den Impfschäden.

Jetzt gerade neuerdings, es ist vom Februar dieses Jahres, hat ein Journalist, Daniel Prinz, in einer neuen Enthüllung aufgezeigt, dass Impfschäden eigentlich eine logische Schlussfolgerung sind. Ich sehe auch einen Zusammenhang mit den Inhaltsstoffen:

- Thimerosal ist da zum Beispiel drin – besteht zur Hälfte aus Quecksilber – hochgiftig, nerven- und hirnschädigend
- Aluminiumhydroxyd, Aluminiumphosphat und Aluminiumsalze – stehen im Verdacht Alzheimer und Demenz auszulösen
- Formaldehyd – hirnschädigend und krebserregend
- Zitronensäure, E330 – erhöht die Aufnahme von Aluminium, aus schwarzem Schimmel hergestellt
- Neomycin – giftiges Antibiotikum, Herzrasen, Erbrechen oder anaphylaktischer Schock, lebensbedrohliche Immunreaktion
- Azeton – giftiges Lösungsmittel
- Serum aus Rinderföten
- Nierenzellen von Affen
- Hühnereiweiß
- menschliche Diploid-Zellen – und das finde ich besonders abstoßend – aus den abgetriebenen menschlichen Föten werden sie gewonnen.

Also gerade jetzt: Hier, diese aktuelle Masern-Mumps-Röteln-Impfung kann man auf der offiziellen Webseite von dem Hersteller Merck nachlesen, sind gerade diese Inhaltsstoffe, unter anderem menschliches Albumin, also diese von Föten gewonnenen Zellen, Neomycin usw. enthalten. Und das ist für mich einfach, da haben wir entschieden: Das kann nicht gesund sein! Und für einen solchen Eingriff mit diesen Inhaltsstoffen braucht es eine Einwilligung! Da müssen die Elternteile zustimmen dürfen, ob das Kind diese Inhaltsstoffe bekommen kann oder nicht.

Eine andere Geschichte ist, die finde ich auch, sie hat mich einfach so aufgerüttelt, ist dieses Thema Schütteltrauma. Wenn man ein Kind bekommt, dann kriegt man Broschüren und da steht eben drin, die Eltern werden gewarnt: „Bitte, wenn das Kind unruhig ist oder schreit, niemals das Kind schütteln, weil, es ist lebensgefährlich!“. Es kommt jetzt immer mehr ans

Licht, dass eben – es wird eine Impfung gemacht, und plötzlich gibt es Nebenwirkungen, das Kind schreit unstillbar. Die Eltern sind natürlich verzweifelt. Du kriegst das Kind nicht beruhigt, bist eh frisch mit dem Kind. Und dann gehst du natürlich zum Arzt. Der Arzt sagt „Oh, wir haben hier ein akutes Problem“ und schickt dich ins Krankenhaus, dort wird es untersucht, und festgestellt wird eine Hirnschwellung oder auch eine Hirnblutung. Und jetzt kommt eigentlich das Schlimme daran, dass die Ärzte oft eben dann von einer Kindesmisshandlung ausgehen und Strafanzeige stellen gegen die Eltern. Ja, das Jugendamt nimmt das Kind in Obhut, bei Verurteilung der Eltern wird das Sorgerecht natürlich dann auch mit entzogen und das Kind verliert eigentlich die Eltern und wird zum zweiten Mal Opfer. Das erste Mal eben durch die Nebenwirkung, die Hirnschwellung und das zweite Mal Opfer, indem es die Eltern noch verliert. Das finde ich eigentlich wirklich eine bedenkliche Entwicklung. Es gibt mittlerweile da auch Initiativen, die dagegen kämpfen und teilweise durch lange Klagen und viel Anstrengung beweisen, dass es um einen Impfschaden geht und nicht eben um ein Schütteltrauma und die Eltern bekommen das Kind zurück. Aber es ist die Frage, wie vielen das wirklich gelingt. Impfkritische Ärzte zeigen eben, diese Hirnschwellungen oder auch Hirnblutungen sind explizit auf diese Inhaltsstoffe zurückzuführen.

Und wir haben uns als Familie persönlich dazu entschieden, nicht zu impfen. Aber es ist jedem selber überlassen, niemand darf sich in diese Entscheidung einmischen. Auch der Staat darf hier nicht eingreifen, Ärzte müssen über Inhaltsstoffe ehrlich und ausführlich informieren, Nebenwirkungen müssen ehrlich und umfassend besprochen werden und auf dieser Basis eigentlich, unter Abwägung der Vor- und Nachteile müssen sich Eltern ohne Zwang frei entscheiden dürfen.

Kommt zur Demo nach Berlin am 14. September, wo es darum geht, gegen die Impfpflicht aufzustehen. Es geht nicht darum, zu diskutieren ist Impfen sinnvoll, ist Impfen nicht sinnvoll, es geht darum, den Zwang tatsächlich dagegen vorzugehen. Ich werde auf jeden Fall dort sein und das Recht auf Leben und Unversehrtheit verteidigen, und ich würde mich freuen, wenn ihr dabei seid, wenn wir uns vielleicht sogar sehen.

Danke fürs Zuschauen und Tschüss!

von pb.

Quellen:

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article175833877/Eckart-von-Hirschhausen-Wer-sich-nicht-impfen-laesst-ist-ein-asozialer-Trittbrettfahrer.html>

<https://www.impfkritik.de/koerperverletzung/>

<https://www.individuelle-impfentscheidung.de/impfpflicht/die-impfpflicht-rechtliches.html>

<https://impfen-nein-danke.de/beipackzettel>

<http://www.thelibertybeacon.com/baby-foreskin-is-being-used-to-make-vaccines/>

<https://impfen-nein-danke.de/dunkelziffer-von-95/>

<https://impfen-nein-danke.de/impfopfer-damals/>

<https://impfen-nein-danke.de/1920-nach-zwangsimpfung-in-boehmen>

<https://impfen-nein-danke.de/kaiser-wilhelm-lehnte-impfen-ab/>

<https://impfen-nein-danke.de/steiner-impfen/>

<https://www.impf-info.de/die-impfentscheidung/die-diskussion-%C3%BCber-die-impfpflicht/272-die-trumpisierung-der-impfdiskussion.html>

<https://initiativevernunft.twoday.net/stories/6038904/main>

<https://www.youtube.com/watch?v=tArzF1DaMql>

<https://impfen-nein-danke.de/u/Impf-Friedhof.pdf>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#SoSehIchs - seh ich's - www.kla.tv/SoSehIchs

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.